



Teilraum	Beschreibung
Hochwald:	Strukturreiche Laubwälder und lichte Sandkiefern-wälder zur Sicherung der natürlichen Ressourcen
Dünen-wald:	Lichte Sandkiefernwälder, Buchen- und Eichen-wälder und offene Sandmagerrasen- und Heidekomplexe zur Sicherung der Artenvielfalt
Wiese:	Gegliederte Wiesenlandschaft mit Gehölzen, Stromtalwiesen, Schilfflächen und naturnahen Fließgewässern
Altnecker-schlingen:	Verdeutlichung der Erkennbarkeit der landschafts-typischen Altneckarschlingen durch Gehölzpflanzung
Acker:	Gegliederte Ackerlandschaft mit einer nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen
Stadtrand:	Stadtrand als siedlungsnaher Erholungsraum mit Erholungswald und vielfältigen Erholungs-einrichtungen im Einklang mit Schutz und Entwicklung von Biotopen
Siedlung:	Leben und Arbeiten in einer grünen Stadt
Kernstadt:	Lebendiges und attraktives Stadtzentrum

Funktionale Schwerpunkte der Teilräume	
	Schwerpunkt Landschaftserleben und Erholung
	Schwerpunkt Arten und Biotope
	Schwerpunkt Schutz der Böden vor Winderosion
	Schwerpunkt Schutz des Grundwassers
	Schwerpunkt Retention
	Schwerpunkt lokalklimatischer Ausgleichsraum

Weitere Symbole	
	Überörtlicher Biotopverbund
	Überörtliche Fuß- und Radwegeverbindungen
	Innerstädtische Grünachsen
	Zugang zur freien Landschaft
	Frischlufteinfluss

Sonstige Darstellung	
	Stadtmarkungsgrenze

STADT VIERNHEIM

Projekt	Landschaftsplan Viernheim		
Planinhalt	Landschaftsplanerisches Leitbild		
Datum	Februar 2011	Nummer	3
Bearbeiter	sp	Maßstab	1:37.000

BHM Planungsgesellschaft mbH
 Heinrich-Hertz-Straße 9 76646 Bruchsal fon 07251-98198-0
 Rheinstraße 99.4 64295 Darmstadt fon 06151-81297-768